



Berliner in der Moto3-WM

Tim Georgi mit Wildcard am Sachsenring!



Bischofswerda, Deutschland. Vom 14. bis 17. Juli 2016 wird der Sachsenring wieder zum Motorrad-sport-Mekka der deutschsprachigen Fans. Über 200.000 Zuschauer werden über die vier Tage an der Rennstrecke in Hohenstein-Ernstthal, Sachsen, erwartet. MotoGP™, Moto2™ und Moto3™ werden den Grand Prix von Deutschland bestreiten. Die fahrerische Weltelite, wie Valentino Rossi, Marc Marquez, Alex Rins und Romano Fenati, wird in ihren Klassen um die Punkte fighten. Und

die Moto3 hat dabei zusätzliche Beteiligung aus Deutschland!

Tim Georgi aus dem sächsischen Team Freudenberg wird erstmalig mit einer Wildcard einen Weltmeisterschafts-lauf in der Klasse Moto3 bestreiten. Der 16-Jährige, der in diesem Jahr neben der CEV Junior-WM in Spanien auch im ADAC Northern Europe Cup (NEC) antritt, wird mit über 30 WM-Piloten auf der 3,7 km langen Rennstrecke um die Plätze in der Moto3™ kämpfen.

Neben dem Ausflug in die Weltmeisterschaft steht zudem noch der 4. Wertungslauf des NEC für den jungen Berliner auf dem Programm. Der Nachwuchs-Cup, der im vergangenen Jahr am Sachsenring seine Premiere feierte, ist auch in diesem Jahr fester Bestandteil des Rahmenprogramms des MotoGP™-Wochenendes. Nachdem Georgi bereits drei der vier NEC-Rennen auf seiner KTM RC 250 GP gewinnen konnte, wird er trotz der Nachteile, die durch den Doppelleinsatz auftreten (letzter Startplatz, keine Trainings), am Start stehen.

Carsten Freudenberg (Teamchef)

„Wir freuen uns sehr auf das Wochenende. Der Sachsenring ist das Highlight des Jahres! Volle Tribüne, jede Menge Fans und eine Rennstrecke, die immer für eine super Show gut ist. Was will das Rennsport-herz mehr! Der Sachsenring ist schon immer etwas Besonderes für unser Team, die Atmosphäre rund um den legendären Sachsenring GP ist einzigartig!“

Tim Georgi (Moto3™-Pilot)



„Ich bin total aufgeregt. Es ist unglaublich, dass ich am Sachsenring gegen die Besten der Moto3 antreten darf. In den letzten beiden Jahren war ich ja schon mit dem NEC und dem Junior Cup vor Ort und konnte diese grandiose Stimmung durch die vielen Fans am Sachsenring erleben. Unbeschreiblich, was da los ist!

Und nun bin ich dieses Jahr nicht nur im Rahmenprogramm, sondern stehe in der Startaufstellung mit Fenati, Öttl und Co. Ich bin so dankbar für diese Chance, die mir mein Team, KTM und meine Sponsoren ermöglichen. Vielen Dank an alle! Ich kann es jetzt schon kaum erwarten, bis es losgeht.“



www.racingteam-freudenberg.de

Team Freudenberg

Teamchef: Michael & Carsten Freudenberg

Pressesprecher: Sven Jänicke

Pressekontakt: socialmedia@freudenberg-biw.de

